

Franckesche Stiftungen zu Halle

Enchiridion, Der kleine Catechißmus

Luther, Martin

Halle, 1712

VD18 13095781

Das Vater Unser, Wie ein Haus-Vater dasselbige seinem Gesinde auff das einfältigste fürhalten soll.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

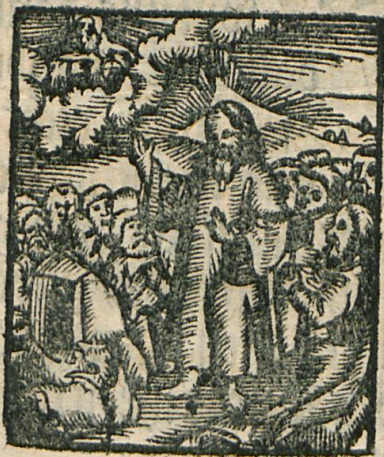
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189858

Das
Vater Unser/

Wie ein Haus-Vater dassel-
bige seinem Gesinde auff das ein-
fältigste fürhalten soll.

Diese Figur stehet Matthäi am 6.
und Luc. am 11. Capitel.



Das

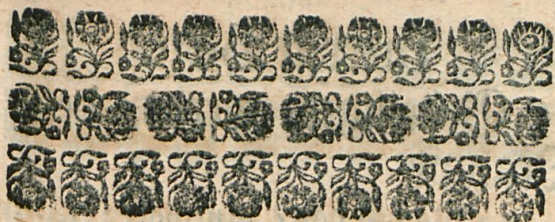


Vater Unser / der du bist
im Himmel.

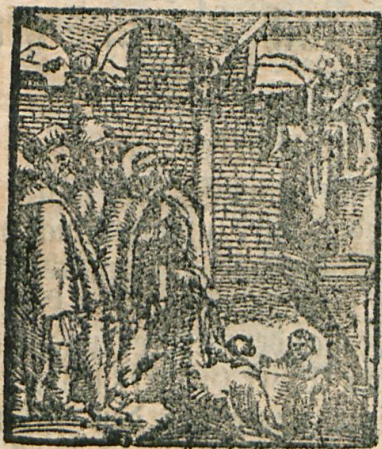
Was ist das? Antwort:

DIEZ will uns damit
locken / daß wir glauben
sollen / er sey unser rechter
Vater / und wir seine rech-
te Kinder / auffdaß wir ge-
trost / und mit aller Zuver-
sicht ihn bitten sollen / wie
die lieben Kinder ihren lieben
Vater.

Diese



Diese Figur stehet Matthäi am
7. und Luc. am II.
Capitel.



Die

Die erste Bitte.
Geheiligt werde dein
Nahme.

Was ist das? Antwort:

Gottes Nahme ist zwar
an ihm selbst heilig: Aber
wir bitten in diesem Gebet/
daß er auch bey uns heilig
werde.

Wie geschieht das? Antwort:

Wo das Wort Gottes lauter und
rein gelehret wird/ und wir auch heilig
als die Kinder Gottes darnach leben/
das hilff uns lieber Vater im Himmel.
Wer aber anders lehret und lebet/
denn das Wort Gottes lehret/ der
entheiligt unter uns den Nahmen
Gottes: da behüt uns für/ lieber
himmlischer Vater.

Diese



Diese Figur stehet im Evangelisten
Luc. am 11. Capitel.



Die andere Bitte.
Dein Reich komme.

§

Was

Was ist das? Antwort:

Gottes Reich kommt
wohl ohne unser Gebet von
ihm selbst / aber wir bitten in
diesem Gebet / daß es auch zu
uns komme.

Wie Geschicht das?
Antwort:

Wenn der himmlische
Vater uns seinen Heiligen
Geist giebt / daß wir seinem
heiligen Wort durch seine
Gnade glauben / und Gött-
lich leben / hier zeitlich und
dort ewiglich.

Diese



Diese Figur stehet Matthäi am 26.
Capitel.



Die dritte Bitte.
Dein Wille geschehe /
 L 2 wie

wie im Himmel also auch
auf Erden.

Was ist das? Antwort:

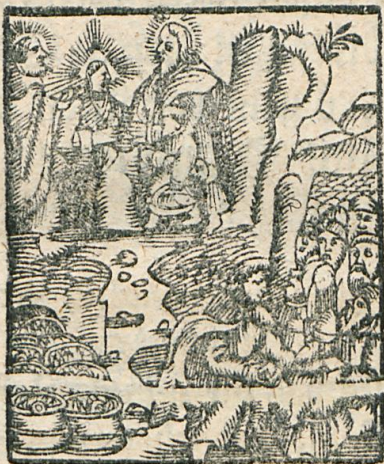
Gottes guter gnädiger
Wille geschieht wohl ohn un-
ser Gebet / aber wir bitten in
diesem Gebet / daß er auch
bey uns geschehe.

Wie geschieht das? Antwort:

Wenn Gott allen bösen Rath und
Willen bricht und hindert / so uns den
Nahmen Gottes nicht heiligen und
sein Reich nicht kommen lassen wollen /
als da ist des Teuffels / der Welt / und
unseres Fleisches Wille / sondern stärcket
und behält uns fest in seinem Wort
und Glauben biß an unser Ende / das
ist sein gnädiger und guter Wille.

Diese

Diese Figur stehet Johannis am 6.
Capitel.



Die vierdte Bitte.
Unser täglich Brod gib
uns heute.

Was ist das? Antwort:

Gott giebt täglich Brod
auch

auch wohl ohn unser Bitte
allen bösen Menschen: aber
wir bitten in diesem Gebet /
daß erß uns erkennen lasse /
und mit Danksagung em-
pfahen unser täglich Brodt.

Was heist denn täglich Brodt?
Antwort?

Alles was zur Eribes- Nahrung
und Nothdurfft gehöret / als Essen /
Trincken / Kleider / Schuh / Hauß /
Hoff / Acker / Vieh / Geld / Guth /
fromm Gemahl / fromme Kinder /
fromm Gesinde / fromm und getreue
Ober- Herren / gut Regiment / gut
Wetter / Friede / Gesundheit / Zucht /
Ehre / gute Freunde / getreue Nach-
barn und dergleichen.

Diese



Diese Figur stehet Matthäi am 18.
Capitel.



Die fünffte Bitte.
Und vergieb uns un-
sere Schuld / wie wir ver-
ge-

L4

geben unsern Schuldigern.

Was ist das? Antwort:

Wir bitten in diesem Gebet / daß der Vater im Himmel nicht ansehen wolle unsere Sünde / und um derselben willen solche Bitte nicht versagen / denn wir sind der keines werth / daß wir bitten / habens auch nicht verdienet / sondern er wolle uns alles aus Gnaden geben / denn wir täglich viel sündigen / und wohl eitel Straffe ver-

verdienen / so wollen wir
 zwar wiederum auch herz-
 lich vergeben / und gerne
 wohlthun denen / die sich an
 uns versündigen.



Diese Figur stehet Matth. am. 4.
 Capitel.

G 5

Die

Die sechste Bitte.

Und führe uns nicht in
Versuchung.

Was ist das? Antwort:

GOTT versucht zwar niemand/
aber wir bitten in diesem Gebet/
daß uns Gott wolle behüten und
erhalten/ auffdaß uns der Teuffel/
die Welt/ und unser Fleisch nicht be-
triege/ noch verführe in Mißglau-
ben/ Verzweiflung und andere
grosse Schande und Laster/ und ob
wir damit angefochten würden/ daß
wir doch endlich gewinnen/ und den
Sieg behalten.

Diese



Diese Figur stehet Matthäi am 18.
Capitel.



Die siebende Bitte.
Sondern erlöse uns von
dem Ubel.

E 6

Was

Was ist das? Antwort:

Wir bitten in diesem Gebet/ als
in der Summa/ daß uns der Vater
im Himmel von allerley Ubel Leibes
und der Seelen/ Gutes und Ehre
erlöse/ und zuletzt/ wenn unser
Stündlein kömmt/ ein seeliges En-
de beschere/ und mit Gnaden von
diesen Jammerthal zu sich nehme in
den Himmel.

Amen.

Was heist Amen? Antwort:

Daß ich soll gewiß seyn/ solche
Bitte sind dem Vater im Himmel
angenehm und erhöret/ denn er
selbst hat uns geboten also zu beten/
und verheissen/ daß er uns wolle
erhören/ Amen/ Amen/ das heist
Ja/ Ja/ es soll also geschehen.

Das